

## Qualifikation knapp verpasst

**Elf jugendliche Mannschaften haben am Samstag in der Kanti mit Lego-Robotern um Punkte, Pokale und Qualifikation für das schweizerische Finale gekämpft. Die elf Romanshorner OberstufenschülerInnen haben sie um einen Punkt verpasst.**

Gefordert waren die Jugendlichen im «First Lego League»-Regionalwettbewerb in vier Disziplinen: Gefragt waren die Zusammenarbeit im Team, das Lösen von komplexen Programmier-Aufgaben mit einem Lego-Roboter sowie zu einem Forschungsauftrag Antworten zu präsentieren.

Mit diesem Förderprogramm werden Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie herangeführt.

Der Sekundarlehrer Martin Leemann war einerseits im Organisationskomitee, andererseits der Coach der einheimischen Mannschaft «RoboLords».

### Hohe Motivation

«Eingebettet ist das Ganze für uns im Freikurs «Lego-Robotik»: Elf Schülerinnen und Schüler haben sich auf den Kurs und das Thema eingelassen. Aus unserer Sicht ist das auch eine Möglichkeit, Begabte zu fördern und zu fordern», erklärt Leemann. In den vergangenen Wochen sei es darum gegangen, einen

Roboter zu bauen und diesen so zu programmieren, dass er schwierige Missionen erfüllen könne. Gleichzeitig galt es, einen Forschungsauftrag umzusetzen: 2011 lautete er: «Wählt ein Nahrungsmittel und ein damit verbundenes Problem in Herstellung, Veredelung oder Transport und überlegt euch eine Lösung.» Die Romanshorner wählten die Herstellung von Käse und schufen eine Käsemaschine. Begleitet wurden sie dabei auch von Hauswirtschaftslehrerin Ursula Haltiner.

### Ein Punkt fehlte

In den einzelnen Disziplinen belegten sie dritte und vierte Plätze: Für die Teilnahme am Schweizer Final hat es nicht gereicht. «Trotzdem können sie mit dem Resultat zufrieden sein. Denn sie haben sich in einem starken Teilnehmerfeld wacker geschlagen. Letztlich haben sie hohe Kenntnisse und eine ebensolche Motivation bewiesen», so der Lehrer. ●

Markus Bösch

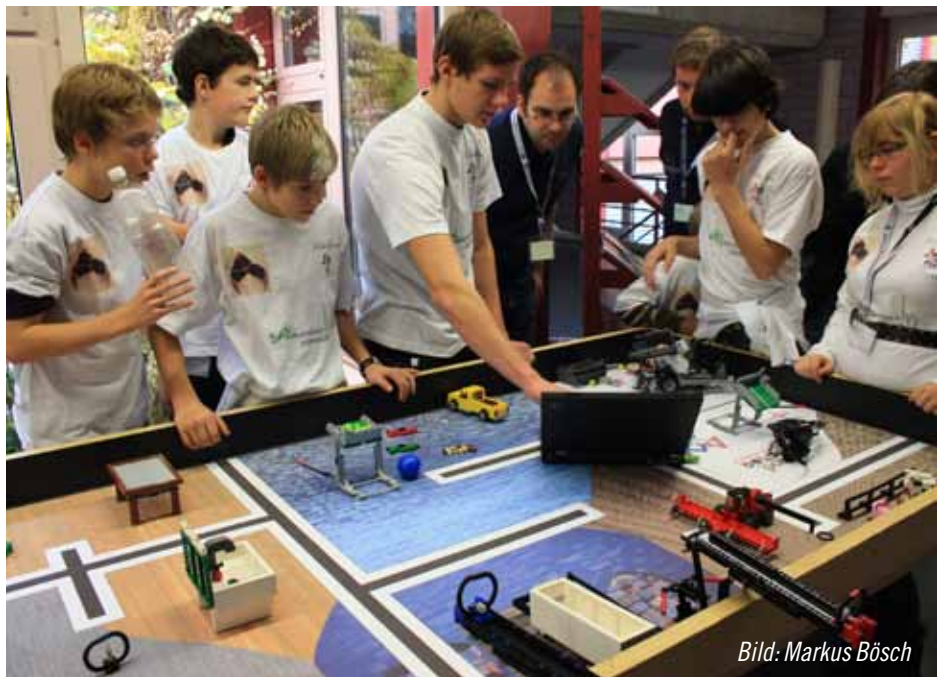


Bild: Markus Bösch

Der Roboter hat schwierige Aufgaben zu lösen: Sekundarschüler von Romanshorn sind in Aktion.

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE

**Gold- und Silberankauf**  
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied  
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch

ca. Fr. 41.-/50.- per Gramm Feingold

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**Tolle Geschenke für Gross und Klein...**

...das muss unbedingt in den Adventskalender rein!



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch

**Ströbele der Erfolgsbeschleuniger**

Breakdance Workshop  
mit Willi Brozmann  
im tanzrum  
Romanshorn

Samstag, 26. Nov. 2011  
11.00 Uhr und 13.00 Uhr

Teilnehmerzahl beschränkt,  
deine Anmeldung sichert dir deinen Platz

Anmeldung und Infos:  
info@moveanddance.ch

Handy 078 746 94 84

www.moveanddance.ch

Bahnhofstr. 13, Eingang Hafenstrasse, 8590 Romanshorn  
neue Hip Hop Kurse immer Mittwochs ab 19.00 Uhr

GRAZIA  
**Di  
NATALE  
HAIR**

Ihr Spezialist für Haarverlängerung  
und Haarverdichtung.

Machen Sie mit uns einen  
Beratungstermin ab.

Di Natale Hair  
Ludwig-Demarmels-Str. 13  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 461 28 60



Vorher

Nachher



Pizzeria «La Luna»  
Allestrasse 53  
8590 Romanshorn

Neu eröffnet  
Filiale in Wil. Säntisstrasse 10.

Wir erfüllen auch Ihre Sonderwünsche.  
Fragen Sie uns am Telefon. Der Kurier-  
dienst ist im Preis inbegriffen. Der erste  
Bestell-Artikel kostet minimal Fr. 18.-,  
die weiteren Artikel werden nach  
Preisliste berechnet. Pizza zum selber  
Holen Fr. 2.- günstiger, zu sich nach  
Hause bestellen oder über die Gasse  
(selber abholen).

Stöbern Sie in unserer neuen Speisekarte mit Preisreduktionen von  
15–20%. Gratis Bestellnummer 0800 88 80 88.

**Landi**  
**Aktuell!!!** OBERTHURGAU AG  
Steinelohe / Im Pünt 2  
9320 Frasnacht  
www.landioberturgau.ch



Nie mehr selber  
staubsaugen!

**iRobot-  
Staubsauger**

nur Fr. 279.-

LANDI...  
angenehm  
anders!

Das LANDI-Team freut sich auf Sie!

## 20. Egnacher Adventsausstellung

Samstag 19. und Sonntag 20. Nov. 2011

**Stiftung Egnach** wohnen  
begleiten  
arbeiten

Bucherstrasse 4  
9322 Egnach

### «Jubiläumsausstellung»

Adventsfloristik Blumen Gschwend Neukirch

Eigenprodukte Geschützte Werkstatt

Trockenfrüchte +  
Geschenkideen Öpfelfarm Steinebrunn

Gästeaussteller aus der Region zeigen ihre  
Produkte und ihre Werke

### Öffnungszeiten:

Samstag 19. Nov. 2011, 10.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag 20. Nov. 2011, 10.00 - 17.00 Uhr

### Attraktionen:

Kunstschmid im Freien an der Arbeit  
Basteln und Backen für Kinder,  
Märchenzimmer,  
Marronistand mit der Pfadi Seesturm,  
Vorträge Musikschule

### Cafeteria:

Mittagessen mit Gerstensuppe, Salat,  
Jubiläums-Menu mit Pommes frites,  
Kuchenbuffet

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**Immer ein Türchen mehr...**

Entdecken Sie die Copenrath-Adventskalender-Wunderwelt.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

**SEEBLICK**  
Feuer für  
Ihren Verkauf.



Nur mit einem  
Seeblick-Inserat  
erreichen Sie  
alle 6000 Haus-  
haltungen von  
Romanshorn  
und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
www.stroebele.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



# Die neue Staffel «Mitternachtssport» ist da

Am Freitag, 18. November 2011, startet die neue Staffel Sportsnight Romanshorn. Die Sportsnight beginnt um 21 Uhr und dauert bis Mitternacht. Alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis zum 19. Lebensjahr sind herzlich eingeladen, die Sportsnight in der Turnhalle Reckholdern zu besuchen.

## Sportsnight Romanshorn – es lohnt sich!

Angeboten werden unter anderem Volleyball, Handball, Unihockey und noch vieles mehr. Die Sportarten und auch die Durchführung der Spiele wählen die Jugendlichen selbst. Ob sie den Abend im Turnierrhythmus oder doch lieber mit freiem Spiel verbringen möchten, der Abend gestaltet sich so wie sie das wollen. Dies führt zu einem abwechslungsreichen Programm, sodass alle auf ihre Kosten kommen. Wer nicht kommt, ist selber schuld.

## Aufsicht

Unter der Aufsicht eines Jugendkommissionsmitgliedes der Gemeinde oder der Sekundarschule Romanshorn ist die Turnhalle Reckholdern von 21 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. Im Vordergrund steht eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, fernab von Suchtmitteln und

Gewalt. Zudem ist der Anlass kostenlos, damit wirklich jeder vorbeischaun kann.

## Rhythmus

Die Sportsnight findet während den Wintermonaten einmal pro Monat statt. Die nächsten Daten in der Turnhalle Reckholdern sind:

**2. Dezember 2011 • 6. Januar 2012**  
**10. Februar 2012 • 9. März 2012**

Die Jugendkommission, der Gemeinderat Romanshorn und der Schülerrat der Sekundarschule freuen sich auf fünf erlebnisreiche Sportnächte. ●

Stadtmarketing Romanshorn



## Behörden & Parteien

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Meditativer Gottesdienst .....        | 10 |
| Suppe essen für Haiti .....           | 10 |
| Wir gratulieren .....                 | 10 |
| Mitteilungen des Einwohneramtes ..... | 10 |
| Herzliches Willkommen für             |    |
| Pfarrfamilie Bertschi .....           | 11 |
| Angel Force in Romanshorn .....       | 11 |
| Ja aus Überzeugung .....              | 12 |
| Ewigkeitssonntag in der evang. Kirche | 12 |
| FDP-Stamm am 19. November .....       | 12 |

## Kultur & Freizeit

|                                          |   |
|------------------------------------------|---|
| Die neue Staffel «Mitternachtssport» ..  | 3 |
| Unentschieden .....                      | 5 |
| TriStar startet in die Saison 2012 ..... | 5 |
| Bücherabend in der Bibliothek .....      | 6 |
| Jane Eyre .....                          | 6 |
| Zuletzt freuen sich alle .....           | 6 |
| Romanshorer Preisjassen .....            | 7 |
| Erstmals mit Drittklässlern .....        | 7 |
| SCR-Schwimmer weiter auf                 |   |
| Medaillenjagd .....                      | 7 |
| Spannende Spiele .....                   | 8 |
| Motorsäge gefragt .....                  | 8 |
| I don't know how she does it .....       | 8 |
| Ostschweizer Einzelmeisterschaft .....   | 9 |

## Wirtschaft

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Vorweihnachtsfreude in Romanshorn ..  | 16 |
| Immer ein Türchen mehr .....          | 17 |
| Ballonfahrt gewonnen .....            | 17 |
| Schweizermeisterschaft .....          | 17 |
| Elektro-Mobilität bewegt (sich) ..... | 18 |

## Treffpunkt

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Faschingsscherz? .....  | 14 |
| Bösch für die RPK ..... | 14 |

## Schule

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Qualifikation knapp verpasst ..... | 1 |
| Gwundernasen an der PMS .....      | 9 |

## Gesundheit & Soziales

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Waldsofa .....                 | 14 |
| 15 Jahre Rückengymnastik ..... | 15 |
| Günstig und gut .....          | 15 |

## Marktplatz

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Wellenbrecher .....                   | 5  |
| 73. Advents- und Weihnachtsbazar .... | 12 |
| Sternstunden im Schopf .....          | 12 |
| Romanshorer Weihnachtsmarkt .....     | 13 |
| Katzen suchen ein neues Zuhause! .... | 13 |
| Bambinis im neuen Outfit .....        | 13 |
| Romanshorer Agenda .....              | 19 |

## Impressum

### Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

### Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

### Entgegennahme von Textbeiträgen

#### Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

### Entgegennahme von Inseraten

#### Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



www.citroen.ch

SONDERSERIE  SWISS STYLE



CITROËN C3  
Ab **Fr. 16'790.-** **Kundenbonus bis zu Fr. 6'860.-**

**CITROËN C3 SWISS STYLE MIT EXTRA-AUSSTATTUNG:**  
Kit Chrom, GPS TomTom, Zenith-Panoramafrontscheibe, Alufelgen 16".

CRÉATIVE TECHNOLOGIE 

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und dem 30. November 2011 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge, im Rahmen des verfügbaren Lagerbestands; nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar. Citroën C3 1.4i 75 Manuell Swiss Style, Katalogpreis Fr. 23'650.-, Rabatt Fr. 1'860.-, Eurowin-Prämie Fr. 4'000.-, Lagerprämie Fr. 1'000.-, Fr. 16'790.-; Verbrauch gesamt 6,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 139 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie B. Empfohlene Verkaufspreise. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 188 g/km.

**GARAGE SCHMIEDSTUBE AG**  
Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn  
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85  
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

**GEMEINDE  ROMANSHORN**

**ALTPAPIERSAMMLUNG**

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 26. November 2011** statt und wird vom Schwimmclub durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Mobilenummer: 079 664 15 50

**BAUGESUCH** 

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
Iseni Dzevit, Alpsteinstrasse 2, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
Neubau Mehrfamilienhaus mit Gewerbeanteil, Doppelgarage

**Bauparzelle:** Amriswilerstrasse 40, Parzelle Nr. 3078

**Planaufgabe**  
vom 18. November 2011 bis 7. Dezember 2011  
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen**  
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Christina Honsell  
Herzliche Einladung zur

# Winter-Mode-Woche

im Schützenhaus Romanshorn

**Freitag, 18. November bis  
Donnerstag, 24. November 2011**

Für Sternstunden !

Gerne begrüßen wir Sie im weihnähtlich geschmückten Schützenhaus und zeigen Ihnen unsere ausgesuchten Modelle für den Alltag sowie für festliche Anlässe. Wir führen eine grosse Auswahl in verschiedenen Preisklassen in den Grössen S bis XXL.

Am Samstag und Sonntag dürfen Sie der Schmuck-Designerin bei der Gestaltung der Schmuckstücke zuschauen.

**Unsere Verkaufstage:**

|                  |               |                   |
|------------------|---------------|-------------------|
| Freitag,         | 18. Nov. 2011 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag,         | 19. Nov. 2011 | 10.00 – 16.00 Uhr |
| Sonntagsverkauf, | 20. Nov. 2011 | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Montag,          | 21. Nov. 2011 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag,        | 22. Nov. 2011 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch,        | 23. Nov. 2011 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag,      | 24. Nov. 2011 | 14.00 – 18.00 Uhr |

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Christina Honsell + Georgette Brunner

**Unser Gast:**  
barondo-design, Schmuck-Demo, Samstag/Sonntag, 19./20. Nov.

**Modeplausch**  
Christina Honsell, Telefon 071 477 23 54, Mobile 079 601 01 12

Reparaturen aller Marken  
Reifenservice mit Pneuhotel  
Abgaswartungen  
Klimaservice  
MFK Bereitstellung  
Unfallreparaturen  
Autoelektrik  
Neuwagen & Occasionen  
Autozubehör



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Ab 1. Juli 2011**

 **GARAGE  
AUTO CASA**  
ROMANSHORN GMBH

Inh. Carmine Iannella

Kreuzlingerstrasse 81 8590 Romanshorn  
Telefon 071 558 42 33 Mobil 078 913 95 94

## Unentschieden

**Dem NLB-Team des TTC Romanshorn fehlte im Heimspiel wenig zum Sieg gegen Wollerau.**

Mit etwas mehr Wettkampfglück hätte es Miriam Blessing, Petra Jordan und Vreni Leuenberger zur Überraschung gereicht. Überraschende Spielerin war die Wollerauerin Berit Klinger, welche alle drei Einzel für sich buchen konnte. Auf Romanshorner Seite zeigte Petra Jordan eine stark verbesserte Leistung. Von allen Spielerinnen hatte sie die tiefste Klassierung. Das hinderte sie aber nicht, gegen die einiges höher klassierten Schwyzerinnen Gaby Hasler und Deborah Oehrli klar zu gewinnen. Sogar gegen die vorhin erwähnte Berit Klinger verlor sie hauchdünn im entscheidenden fünften Satz.

Ebenfalls deutlich gewann Miriam Blessing ihre Einzel gegen Hasler und Oehrli, klar verlor sie jedoch gegen Klinger. Unglücklich

kämpfte die gesundheitlich etwas angeschlagene Vreni Leuenberger. Ohne Chance spielte sie gegen Hasler und Klinger. Gegen Oehrli musste auch sie über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen, auch sie verlor diesen aber sehr knapp.

### Etwas weg vom Tabellenende

Wie so oft war das Doppel auch diesmal eine klare Sache. Ohne Satzverlust konnten die Oberthurgauerinnen dieses für sich entscheiden, womit das 5:5-Unentschieden feststand. Dass Romanshorn dem Sieg näher stand, zeigt auch das Satzverhältnis, welches mit 21:17 klar zugunsten des Heimteams ausfiel.

Im Kampf gegen den Abstieg konnte sich Romanshorn trotzdem etwas Luft verschaffen, da St. Gallen, wie auch Rapid Luzern hohe Niederlagen bezogen und damit ohne Punkte blieben. ●

*TTC, Marco Foletti*

## TriStar startet in die Saison 2012

**Wasserball Cup-Achtelfinal:**

**SC Schaffhausen – WBA TriStar 24 : 11**

Für die erste Mannschaft von TriStar beginnt die Meisterschaft am 10. Februar 2012. Das Spielerkader hat sich nur leicht verändert gegenüber der vergangenen Saison. Dieses Cupspiel war eine sehr willkommene Standortbestimmung.

Interimstrainer Thomas Fässler hat die Mannschaft gezielt vorbereitet und heute zum letzten Mal gecoacht. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass nun ein fachlich ausgewiesener Trainer für das Fanion-Team verpflichtet werden konnte!

Der SC Schaffhausen ist einer der wenigen Clubs in der Schweiz, der im Sommer und Winter in einem 50-m-Bassin trainieren und spielen kann. TriStar und viele andere Clubs trainieren von Oktober bis April in 25-m-Bassins. Die Schaffhauser legten gleich von Beginn weg los wie die Feuerwehr und zogen bis zum Schluss ein Pressing auf, mit dem die Bodensee-Truppe bis zum Schluss ihre grosse Mühe bekundete. Nach dem ersten Abschnitt leuchtete bereits das

Zwischenresultat von 8:2 auf. Mit Janos Halapi verfügen die Munotstädter über einen sehr erfahrenen, ungarischen Spielertrainer, der schon beim SC Kreuzlingen ein äusserst gefürchteter Torschütze war!

Ab dem dritten Viertel haben die TriStar-Boys langsam Mass genommen an der Bassin-grösse! Die anfängliche Hektik konnte man auch ablegen und sogar einige schöne Tore erzielen. Im letzten Abschnitt gelangen sogar einige im Training geübte Spielzüge. Bei Überzahlsituationen sind drei sehenswerte Tore entstanden. Es war aber nicht zu übersehen: Die Mannschaft von TriStar konnte mental und konditionell dem starken Gegner in keiner Situation das Wasser reichen! Es muss aber speziell erwähnt werden: Der Jüngste bei TriStar war der Beste! Der noch nicht 17-jährige Junioren-Torhüter Felix Scheiwiller war zum ersten Mal, während einem ganzen Spiel im Einsatz. Er hat einige grossartige Paraden gezeigt und war der Mann, der eine noch höhere Niederlage verhindern konnte. Wir sind stolz und wissen es: Hier sind wir am Pflegen und Aufbauen eines riesigen Talentes! ●

*WBA TriStar, Walter Stünzi*

## Sind Träume Schäume?

Vor vielen Jahren träumte ich immer wieder denselben Traum. Ich war am Meer, mitten im Sand. Ausser mir und einer Holztoilette war weit und breit nichts zu sehen. Ich ging in die Toilette hinein und schloss die Türe zu. Da hörte und sah ich einen Mann hinkend, mit einem Stock in der rechten Hand auf die Toilette zukommen. Vor der Toilette blieb er stehen, sodass ich nicht hinausgehen konnte. Ich sah ihn genau, denn in der Toilette befanden sich Risse. Ich hatte Angst vor diesem Mann, denn ich wusste nicht, was er von mir wollte. In diesem Gefühl, eingesperrt und verfolgt zu sein, erwachte ich dann und war froh, dass es nur ein Traum war. Eines Tages ging ich am Morgen in die Stadt zum Einkaufen. Dazu gehörte für mich auch das Schlendern durch die Gassen und die Schaufenster anschauen und natürlich kam es nicht selten vor, dass ich auch in die Geschäfte hineinging und mir etwas kaufte. An diesem Morgen jedoch kam es nicht soweit, denn vor einem Geschäft blieb ich plötzlich stehen. Ich hörte genau diese Schritte, wie in meinem Traum am Meer. Ich schaute die Strasse hinunter und da kam genau dieser Mann auf mich zu. Mir blieb das Herz fast stehen. Es war unheimlich. Ich rannte ins nächste Kaffee hinein, die Treppe hoch und setzte mich irgendwo hin. Es vergingen keine drei Minuten, da hörte ich diesen Mann hinkend die Treppe hochkommen. Tatsächlich stand er mitten im Kaffee, lief in die gleiche Richtung wo ich sass, setzte sich an den Tisch nebenan und schaute mich an. Ich hielt es nicht mehr aus, ging zu ihm hin, setzte mich neben ihn und fragte ihn nach seiner Herkunft und nach seinem Namen. Er sprach Deutsch mit Akzent, denn wie es sich herausstellte, kam er aus der Tschechoslowakei. Er erzählte mir unter anderem, dass er hinke, weil er im Krieg verletzt wurde und, dass er hier in der Gegend jahrelang Musikunterricht gegeben hätte und jetzt geniesse er noch seinen Ruhezustand. Ich spürte gleich, dass neben mir ein Mann sass, vor dem ich nichts zu befürchten hatte. Nach einem kurzweiligen Gespräch stand ich auf, verabschiedete mich von ihm, war berührt von dieser wahren Begegnung und fuhr direkt nach Hause. Zwei Wochen später konnte ich seine Todesanzeige in der Zeitung lesen. Ich war dankbar, diesen Mann noch rechtzeitig kennengelernt zu haben. ●

*Maria Luisa Camenisch*

## ORDENTLICHE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, den 21. November 2011, 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr  
**Aula Schulanlage Rebsamen, Salmsacherstrasse, Romanshorn**

**Traktanden:** 1. Budget 2012 der Primarschulgemeinde Romanshorn  
2. Mitteilungen und Umfrage

Anschliessend Apéro und Eintreffen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Salmsach.  
Das Budget der Primarschule wurde allen Haushaltungen zugestellt.

## ORDENTLICHE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG



Um 21.00 Uhr beginnt die Schulgemeindeversammlung der Sekundarschulgemeinde

**Traktanden:** 1. Budget für das Jahr 2012  
2. Umfrage

Das Budget der Sekundarschule ist auf der Internetseite «www.sekromanshorn.ch» unter «Downloads» / «Behörde» publiziert. Gedruckte Exemplare können auf den Schulsekretariaten der Sekundarschule, Gottfried-Kellerstr. 23 oder der Primarschule, Bahnhofstrasse 26 in Romanshorn, bezogen werden. Eine Kurzfassung wurde als Beilage zum «Seeblick» an alle Haushalte verteilt.

Die Schulbehörden



## 73. Advents- und Weihnachtsbazar

Die evangelischen Frauenarbeitskreise Romanshorn freuen sich, Sie zu begrüssen am alljährlichen Bazar

**Mittwoch, 23. November 2011 von 9.00–16.00 Uhr**  
**im evang. Kirchgemeindehaus, Bahnhofstr. 44, 8590 Romanshorn**

Unser Angebot ist sehr vielfältig;

- Gestecke, Kränze
- Kuscheltiere
- Bistro-Schürzen
- diverse Esswaren
- Gestricktes
- Flohmarktsachen und vieles mehr.
- Geschenksideen

Unsere Kaffeestuben laden Sie herzlich ein, am Morgen einen Kaffee und Gipfeli oder ein belegtes Brötli zu geniessen. Ab 11.00 Uhr servieren wir Ihnen gerne ein schmackhaftes Mittagessen und später Kaffee und Kuchen.

Gaben für den Kuchenstand nehmen wir gerne entgegen.  
Parkplätze finden Sie bei der Kirche.

Die Frauenarbeitskreise und die Kirchenvorsteherschaft

## Bücherabend in der Bibliothek

Am Mittwoch, 23. November 2011 lädt das Bibliotheksteam um 20 Uhr zum Bücherabend in die Gemeindebibliothek, Alleestrasse 50, ein.

Es werden verschiedene neu erworbene Bücher vorgestellt. Anschliessend kann in den vielen Herbstneuheiten geschmökert werden. Ausserdem können Bücher ausgeliehen werden. Das Bibliotheksteam freut sich auf viele interessierte Leserinnen und Leser. ●

*Bibliotheksteam*

## Jane Eyre

**Regie:** Cary Fukunaga, mit Mia Wasikowska, Michael Fassbender, Judi Dench; Grossbritannien, 2010, Originalversion, d/f Untertitel, ab 12 Jahren • Am Dienstag/Mittwoch, den 22./23. November 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern

England im 19. Jahrhundert: Nach einer entbehrungsreichen Jugend im Waisenhaus tritt die 18-jährige Jane Eyre eine Stelle als Gouvernante auf dem entlegenen Landsitz Thornfield Hall an. Mr. Rochester, Herr des Hauses, ist ein knorriger und verschlossener Mann. Dennoch entbrennt Jane langsam aber sicher in stürmischer Liebe zu ihm. Er aber scheint zu ihrem grossen Unglück eine andere zu bevorzugen. Ausserdem gehen auf dem einsamen Anwesen in der wilden Moorlandschaft unheimliche und beängstigende Dinge vor sich, die dunkle Geheimnisse aus der Vergangenheit erahnen lassen... Eine frische, aufregende und ausgesprochen unviktorianische Literaturverfilmung des berühmten Liebesromanes von Charlotte Brontë. ●

*IG feines Kino, Andrea Röst*

## Zuletzt freuen sich alle

Das Saujassen des KAB ist beliebt und zieht auch neue Jasser an. Jasskönig wurde mit 897 Punkten Karl Geschend.

Am 12. November hat die Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung (KAB) wieder zum Saujassen geladen. Erfreulich, dass neben den bekannten Gesichtern auch immer wieder neue den Weg zu diesem Anlass finden. Jasskönig wurde mit 897 Punkten Karl Gschwend, Romanshorn, ein seit vielen Jahren treuer Teilnehmer. 2. Jakob Rüthemann, Uttwil mit 886 Punkten, 3. Siegfried Schnider, Egnach (886), 4. Jan Germann, Romanshorn (826), 5. Alice Strässle, Romanshorn (809), 6. Hanspeter Heeb, Romanshorn (800), 7. Monika Monn, Goldach (793), 8. Verena Huber, Romanshorn (771), 9. Cyrill Bischof, Uttwil (750), 10. Uschi Gschwend, Romanshorn (746). Alle weiteren 82 Teilnehmer haben ebenfalls einen kleinen Fleischpreis erhalten.

Einen herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen und auch an alle, die im Hintergrund mitgeholfen haben. Und auf ein Wiedersehen am 2. Samstagabend im November 2012, wenn es wieder heissen wird: «Saujassen mit Lotto für Jung und Alt» im Pfarreiheim St. Johannes, Romanshorn. ●

*KAB St. Johannes, Toni Loser*



## Romanshorner Preisjassen

Im FC-Clubhaus beim Sportplatz Weitenzelg wird zwischen Weihnachten und Neujahr das traditionelle Preisjassen vom FC Romanshorn und dem Männerturnverein organisiert.

Der öffentliche Anlass mit sehr attraktiven Preisen wird auch in diesem Jahr mit Einsätzen wie vor über 30 Jahren angeboten!

Das heisst zu den gleichen Preisen wie immer. Im FC-Clubhaus beim Sportplatz Weitenzelg wird an drei Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr von 14.00 bis 23.45 Uhr der Schieber mit freier Partnerwahl ausgetragen.

Dank der Zusammenarbeit des FC Romanshorn und des Männerturnvereins kann jedermann/frau vom Dienstag, 27. bis Donnerstag, 29. Dezember mitjassen. Jung und Alt, Frau und Mann, tragen diesen Anlass jetzt schon in ihre Agenda ein.

Freude am Spiel, Glück und die gute Kameradschaft zählen an diesem fairen Preisjassen allemal. Die Turner und Fussballer freuen sich auf viele «Stammjasser» sowie auf zahlreiche neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ●

*FCR und MTV, Walter Hausammann*

## Erstmals mit Drittklässlern

38 Mannschaften beteiligten sich in diesem Jahr am Schülerhandballturnier.

Von allem Anfang an war die Stimmung so wie sie sein musste an einem Turnier: Die Schülerinnen und Schüler spielten um Punkte und Ränge und wurden dabei unterstützt von ihren Eltern und Lehrern. Beim diesjährigen Handballturnier für Schülerinnen und Schüler waren zum ersten Mal auch dritte Primarschulklassen eingeladen, mitzumachen.

### Breitensport

Trotzdem waren mit 38 Mannschaften weniger als in den früheren Jahren beteiligt: «Es läuft halt sehr viel und die Kinder sind oft an verschiedenen Anlässen involviert», sagen Debora Bernet und Christian Zeller. Sie organisieren und leiten neu dieses Turnier. Involviert als Schiedsrichter, in der Kaffeestube und im Hintergrund wirken selbstverständlich weitere Mitglieder des Handballclubs.

«Für uns ist dieser Anlass auch Werbung für den Handballsport. Wer früh mit diesem Breitensport beginnt, wird Spass am Mannschaftsspiel finden und rasch Fortschritte machen», sind die Sekundarlehrerin und der Handballer überzeugt. Die beteiligten Teams waren in zehn Kategorien eingeteilt. Die Siegerinnen und Sieger: Knaben 3./4. Klasse: Die Mafia-Gang (Martin Hofmann), Mädchen 3./4. Klasse: Die Teufelsbande (Markus Seiler), Knaben 5. Klasse: Die Romanshorner Schlümpfe (Sandra Bayer), Mädchen 5. Klasse: Schlümpfe in New York (Daniel Zürcher, Edith Züllig), Knaben 6. Klasse: Azzlack (Jana Ruoff), Mädchen 6. Klasse: Brot mit Nutella (Norbert Köhler), Knaben 7. Klasse: Redbull verleiht Flügel (Sabine Fischer), Mädchen 7.–9. Klasse: 2fG (Debora Bernet), Knaben 8. Klasse: 2fG (Debora Bernet), Knaben 9. Klasse: Mister Gi Kaschte (Steffen Pichler) ●

*Markus Bösch*



Bild: Markus Bösch

Mit vollem Einsatz den Ball ins Tor bringen: Während dem ganzen Tag wurde in der Kanti Handball gespielt.

## SCR-Schwimmer weiter auf Medaillenjagd

Am internationalen Junior-Hohentwiel-Festival in Singen (D) gewinnen die jungen SCR-Schwimmer 29 Medaillen und 42 Diplome für die Plätze 4 bis 6.

Wie jedes Jahr im November messen sich die 12-jährigen und jüngeren SCR-SchwimmerInnen in Singen mit starker Konkurrenz aus Deutschland und Österreich. Und wiederum wurde es ein glanzvoller Auftritt der Bodenseetruppe, welche acht Gold-, acht Silber- und dreizehn Bronzemedailles mit in die Schweiz nahmen.

Unsere Goldfische an diesem Meeting waren Enya Narr (99), die neben fünf hochverdienten Goldmedaillen auch noch eine silberne Auszeichnung gewann, Sandra Haltmeier (99), die in beiden Brustdistanzen zuoberst aufs Podest schwamm und zusätzlich noch vier Bronzemedailles erschwamm und Lorenz Brühlmann über 50 m Brust. Auch er gewann noch drei weitere Bronzemedailles. Noa-Anastaisa Wapp (01) gewann 2x Silber und 1x Bronze, Fabiana Bötisch (00) und Stefania Bottoni (99) je 1x Silber und 1x Bronze. Zwei bronzene Auszeichnungen gabs für Naemi Hug (99) und je einmal Bronze für Aaron Aerne (01) und Tobias Solter (02). Richtig spannend machte es unsere Staffel in der Besetzung Naemi Hug, Sandra Haltmeier, Enya Narr und Francesca Scardapane (alle 99). In zwei beherzten Rennen über 4x50 Freistil und 4x50 Lagen gewannen sie überzeugend die Silbermedaillen. Auch wenn es jeweils knapp nicht fürs Podest reichte, überzeugten alle mitgereisten SCR-ler vollauf und so durften auch Masha Hauri (02), Aline Senn (00), Jodelle Thoma (00) und Maire-Julie Canal (99) mindestens ein Diplom für die Plätze 4 bis 6 entgegennehmen, sodass zum ersten Mal kein einziger SCR-Schwimmer ohne Auszeichnung nach Hause reisen musste.

Eine ganz besondere Leistung gelang dann auch noch Lorenz Brühlmann, Sandra Haltmeier und Enya Narr, die in ihren Kategorien jeweils noch zu den drei Erstplatzierten der punktebesten Gesamtleistung gehörten und dafür vom Veranstalter noch speziell mit einem Präsent geehrt wurden. ●

*SCR, Antoinette Gerber*

## Spannende Spiele

**Letzten Samstag ging das 29. Tischtennis-Grümpeltturnier des TTC Romanshorn über die Bühne. Mancher Hobbyspieler hat sich das Datum Anfang November dick in der Agenda angestrichen. Denn neben vielen neuen Gesichtern in der Jugendkategorie gibt es bei den Erwachsenen so manchen Spieler, der diesem Turnier seit Jahren die Treue hält.**

Das Turnier war wie jedes Jahr bei den Erwachsenen wie auch bei den Jugendlichen gut besucht. Es gab viele packende Matches zu bewundern, einige sehr enge Duelle wurden gar erst in der Verlängerung des finalen Satzes entschieden. Nach zwei Runden mit Gruppenspielen (damit die Teilnehmer auch zum Spielen kamen) ging es ab dem Achtelfinal mit der «KO»-Formel weiter. Schliesslich konnten die Gewinner der schönen Siegerpokale ermittelt werden. In der Kategorie 1 (Erwachsene) gewann Paul Kreis vor Toni Ziberi, Simon Hirsiger und Chico Murcia. In

der Kategorie 2 (SchülerInnen) siegte Noah Altherr (verteidigte seinen Titel vom letzten Jahr) vor Adrian Suppiger, Marco Beccarelli und Jan Jaisser.

Neben den harten «Fights» an der Platte kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Die hungrigen Spieler konnten in der kleinen Festwirtschaft bei Hotdog und Mineralwasser oder Kaffee und Kuchen wieder zu Kräften kommen und sich für das nächste Spiel wappnen. Im Übrigen wurde sehr fair gespielt. Die Helferinnen und Helfer des TTC Romanshorn mussten zwar ab und zu eine Tischtennisregel erklären, aber es wurde auch viel gelacht.

Der Tischtennisclub Romanshorn dankt allen TeilnehmerInnen für ihren tollen Einsatz und hofft, auch im nächsten Jahr zum 30-Jahr-Jubiläum wieder viele motivierte Tischtennisspieler zum traditionellen Grümpeltturnier begrüßen zu können. ●

*Marco Foletti, TTC Romanshorn*



*Sieger Jugend*



*Sieger Erwachsene*

## Motorsäge gefragt

Im Naturschutzgebiet an der Aach legten am Samstag über zehn naturverbundene Romanshornener Hand an. Mit vereinten Kräften und unter Anleitung von Max Hilzinger wurden Weiden und Brombeeren zurückgeschnitten. Gleichzeitig galt es, das Ufer des alten Weiher auszubessern, damit das Wasser nicht mehr abfließt. ●

*Markus Bösch*



*Bild: Markus Bösch*

## I don't know how she does it

**Kate Reddy hat alles, was eine Frau sich wünschen kann.**

Zwei entzückende Kinder, einen liebevollen Gatten, ein halbwegs zuverlässiges Kindermädchen und einen anspruchsvollen Job als Top-Fondsmanagerin mit besten Karriereaussichten. Das einzige, was Kate fehlt, sind 24 zusätzliche Stunden täglich. Denn in Kates Leben ist jede Minute doppelt verplant. Jeder Bereich schwappt in den anderen hinein und sorgt dort für Chaos.

### Spieldaten

Freitag, 18. November 2011 20.15 Uhr

Samstag, 19. November 2011 20.15 Uhr

Sonntag, 20. November 2011 15.00 Uhr

Deutsch, ab 10 Jahren, [www.kino-modern.ch](http://www.kino-modern.ch) ●

*Kino Modern*



## Otschweizer Einzelmeisterschaft

An den diesjährigen Otschweizer Einzelmeisterschaften vertraten die KSG Oberthurgau drei Kämpfer. Aiko Dürig startete bei den Schülerinnen C bis 28 kg, Luca Dürig bei den Schülern B bis 33 kg und Julien Spohn bis 36 kg. Aufgrund der bisherigen Resultate durfte sich die KSG erneut Medaillenhoffnungen machen.



Aiko Dürig eröffnete die Kämpfe für die KSG-ler. Die erste Begegnung gegen Lara Pilol vom JC St. Gallen war vorerst sehr ausgeglichen, schlussendlich musste sie sich aber nach einem Festhalter mit Ippon geschlagen geben. Die nächste Gegnerin, Jana Geering vom BSC Affoltern, bezwang Aiko Dürig nach ca. 1/2 Minute nach einem Morote-Seoi-Nage mit Ippon und wahrte ihre Medaillenchancen. Einmal mehr traf sie nun auf Jana Stäheli von Nippon Wolfhalden, gegen welche sie bereits an vorherigen Turnieren verloren hatte. Der Kampf ging über die volle Distanz und endete mit einer erneuten Niederlage. Gegen Naja Rüedy von Wetzikon gewann Aiko Dürig bereits nach ca. 10 Sekunden nach einem Hüftwurf und sicherte sich verdient die Bronzemedaille.

Vom Erfolg der Kollegin motiviert, griffen Julien Spohn und Luca Dürig praktisch zeitgleich ins Wettkampfgeschehen ein. Gegen Larocchia Toma vom JC Chur bekundete Julien Spohn zuerst sehr viel Mühe und lag gleich mit zwei Yukos hinten, gewann jedoch schlussendlich vorzeitig mit Ippon. In seiner zweiten Begegnung gegen Sandro Weibel vom JJJC Frauenfeld steigerte er sich gegen-

über seinem ersten Kampf und ging gleich mit Yuko in Führung. Nach einem weiteren Wurf entschied Julien Spohn diese Begegnung nach einem Festhalter mit Ippon zu seinen Gunsten. Gegen Kilian Jägi, JJJS Gommiswald, musste er sich nochmals steigern, verlor er doch vor kurzem an einem Turnier gegen Kägi ohne Chance. An der OSEM gelang es ihm, bis kurz vor Schluss den Kampf ausgeglichen zu gestalten. 10 Sekunden vor Schluss musste er sich jedoch geschlagen geben und sicherte sich die Silbermedaille.

Luca startete sehr aktiv in seinen ersten Kampf, welcher sehr ausgeglichen verlief. 2 Sekunden vor Schluss musste er sich nach Ippon dem Gegner beugen. Gegen seinen nächsten Gegner Sandro Koller gewann er noch eine Woche zuvor in Buchs, diesmal reichte es jedoch nicht. Nach allen erfolgten Kämpfen sicherte er sich die Bronzemedaille. Nun warten noch die Teilnahmen an der internationalen Bodensee-Meisterschaft in Bregenz sowie am traditionellen Weihnachtsturnier in Rorschach. ●

*KSG Oberthurgau, Roger Dürig*

### Schule

## Gwundernasen an der PMS

**Die Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen hatte junge Interessenten zu Gast.**

Während der vier «Schnuppertage» nehmen 237 Sekundar- und Mittelschüler das Angebot der PMS unter die Lupe. «Ihr seid heute hier, um zu Experten für die PMS und die Aufnahmeprüfung zu werden», erklärt Rektor Lorenz Zubler. «Das, was ihr gleich im Unterricht der höheren Klassen hört, braucht ihr noch nicht alles zu verstehen, aber ihr solltet darauf achten, wie bei uns gearbeitet wird und wie der Umgangston ist.»

Nicht zu jedem der Interessenten passt das spezielle Angebot der PMS. Viele der jungen Leute aber wissen schon genau, was sie hier erwartet und sind deshalb gezielt gekommen. «Ich möchte Lehrerin werden und habe im Internet nach Schulen gesucht, die mich darauf vorbereiten», sagt zum Beispiel Natasha Gomez aus Niederglatt. Sie würde

vom Programm «Matura plus» sehr profitieren, denn durch den Einbezug pädagogischer Fächer in den Unterricht sparte sie ein ganzes Jahr Studium an der Pädagogischen Hochschule. Fabian Keller aus Frauenfeld reizt die Kunst- und Sportklasse, in der er die Matura machen kann, ohne Abstriche beim Training hinzunehmen: «Ich spiele Volleyball und bin auch jetzt schon an einer Sportschule.» Für Tamara Zogg aus Herisau dagegen ist vom allem der Konvikt von Interesse. «An der Schule wohnen zu können, ist schon cool», sagt sie. Die Aufforderung von David Binotto, dem Leiter des Konvikts, trifft bei ihr auf offene Ohren: «Dies ist eine besondere Schule für besondere Schüler – findet heraus, warum!»

Um diese Aufgabe zu meistern, müssen die Interessenten vor allem ihre Schüchternheit überwinden. Gelegenheit, Fragen zu stellen, gibt es genug. Die Sekundarschüler

werden von PMS-Zweitklässlern durch die Schule geführt. Nach vier Lektionen Schulunterricht stehen ihnen bei einem Infobazar sowohl Lehrer als auch Schüler Rede und Antwort. Freizeitmöglichkeiten oder Schülermitbestimmung sind hier ebenso Thema wie fachspezifische Fragen. Ausserdem haben ältere Schüler auch die Aufgabe übernommen, die Jüngeren durch den Konvikt zu führen. Da kann dann ohne Hemmschwelle zur Sprache kommen, wie es mit dem Ausgang steht, und ob die Konviktleiter streng sind oder nett.

**Anmeldeschluss für die Aufnahmeprüfung an der PMS ist der 25. November. Dann wird sich herausstellen, wie viele der 237 Schnupperer sich begeistern liessen.** ●

*PMS*

## Meditativer Gottesdienst

Am Samstag, 17. Dezember 2011 um 17.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem meditativen Gottesdienst in der Salm-sacher Kirche.

Das Thema «Stern» steht zum Beginn über der Woche vom 19.–23.12., in der die Salm-sacher Kirche jeweils von 16.30–19.30 Uhr geöffnet ist. In der Weihnachtszeit bieten wir damit eine Gelegenheit, dem Trubel zu entgehen und einen besinnlichen Moment in der Kirche mit den schönen Krippenfiguren wahrzunehmen. ●

*Evang. Kirchgemeinde  
Romanshorn-Salmsach*

## Suppe essen für Haiti

Das Pfarrehepaar Schippert ist bekannt in der Evangelischen Kirchgemeinde: Mit dem Erlös des Suppentages vom Samstag (und weiteren Kollekten bis Weihnachten) wird das Hilfswerk Lemuel und damit verbunden ein Mädchenheim in der Hauptstadt Port-au-Prince unterstützt. Gleichzeitig geht ein Teil des gespendeten Geldes an das Projekt «HEKSTG job» in Amriswil: Arbeitslose und ausgesteuerte Menschen erhalten konkrete Hilfe bei der Suche nach einer Arbeitsstelle. Serviert wurden die zwei Suppen erstmals von der Gruppe «Männerpalaver». ●

*Markus Bösch*



Bild: Markus Bösch

## Wir gratulieren

Am Sonntag, 20. November 2011 feiert **Hil-da Alder** im Haus Holzenstein ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●

*Gemeinderat Romanshorn*

Am Freitag, 25. November 2011 feiert **Martha Walder** an der Kreuzlingerstrasse 16 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.



## Mitteilungen des Einwohneramtes

### Geburten: Auswärts geboren

#### 27. September

- Frei, Leroy, Sohn des Hirschi, Stefan, von Schangnau BE und der Frei, Alexandra Nicole, von Luthern LU, in Romanshorn

#### 25. Oktober

- Straub, Maria Luisa, Tochter des Straub, Peter, von Egnach TG und der Da Hora Luz Straub, Luciana, von Brasilien, in Romanshorn

#### 26. Oktober

- Jakupi, Sira, Tochter des Jakupi, Skl kim, von Mazedonien und der Jakupi geb. Arifi, Arbena, von Mazedonien, in Romanshorn

#### 29. Oktober

- Dombrowski, Rafael, Sohn des Dombrowski, Oliver, von Romanshorn TG und der Dombrowski geb. Müller, Andrea Manuela, von Roggwil TG und Romanshorn TG, in Romanshorn

#### 30. Oktober

- Hell, Phil, Sohn des Hell, Daniel Urs, von Stein SG und der Hell geb. Müller, Lilian, von Hohentannen TG, Amriswil TG und Stein SG, in Romanshorn

#### 1. November

- Gadiant, Christian Matei, Sohn des Gadiant, Robert Ferdinand, von Mastrils GR und der Gadiant geb. Ghità, Elisabeta, von Rumänien, in Romanshorn

#### 3. November

- Bänninger, Fynn Louis, Sohn des Bänninger, Marc, von Dietlikon ZH und der Bänninger geb. Bosshart, Carole Kathrine, von Fischingen TG und Dietlikon ZH, in Romanshorn

#### 3. November

- Imeri, Aldin, Sohn des Imeri, Ljulzim, von Romanshorn TG und der Imeri geb. Ajrun, Mukadez, von Mazedonien, in Romanshorn

### Eheschliessungen – Auswärts getraut

#### 3. November

- Spiegelberg, Mengia Katharina, von Oberuzwil-Dorf SG, in Romanshorn; Oertig, Mike Thomas, von Uznach SG, in Romanshorn

### Todesfälle – In Romanshorn gestorben

#### 27. Oktober

- Riguzzi geb. Defrancesco, Aldina Fortunata, geb. 14. November 1924, von Bischofszell TG, in Romanshorn

#### 3. November

- Hagen geb. Milz, Anna Maria, geb. 8. September 1916, von Hüttwilen TG, in Romanshorn

#### 8. November

- Müller, Johannes Georg, geb. 9. September 1929, von Rohrbach BE, in Romanshorn

#### 8. November

- Brivio, Bruno Wilhelm, geb. 17. Mai 1962, von Isorno TI, in Romanshorn

#### 9. November

- Dreher, Emma, geb. 16. Oktober 1920, von Frauenfeld TG, in Romanshorn

### Auswärts gestorben

#### 4. November

- Funck geb. Bischof, Bertha Franziska, geb. 1. Oktober 1915, von Eggersriet-Grub SG, in Romanshorn

#### 4. November

- Traber geb. Baumgartner, Ida Rosa, geb. 5. Dezember 1915, von Homburg TG, in Romanshorn ●

*Einwohneramt Romanshorn*



## Herzliches Willkomm für Pfarrfamilie Bertschi

**Es war ein guter Tag für die Evangelische Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach: Mit 95 Stimmen wurde Ruedi Bertschi zum neuen Pfarrer gewählt.**

Ab dem ersten August im kommenden Jahr ist das evangelische Pfarrteam wieder komplett: Ruedi Bertschi wurde fast einstimmig zum neuen Pfarrer gewählt. Von 96 erhielt er 95 Stimmen und entsprechend gross war seine Freude über das Vertrauen, das ihm damit entgegengebracht wird.

### Beeindruckend

Zusammen mit ihm freute sich auch Vorsteherschaftspräsident Heinz Loppacher, und Markus Arn von der Pfarrwahl-Kommission sagte: «Wichtig für uns war die Frage: Was brauchen wir für unsere Gemeinde?» Im vorausgegangenen Gottesdienst hatte sich Bertschi mit einer beeindruckenden Predigt vorgestellt: Die Besucher wurden in die alt-

testamentliche Geschichte von Abraham und Sarah mit hineingenommen, mussten Bezüge zu eigenen Wertvorstellungen machen und erfuhren einiges aus dem Leben des künftigen Pfarrers. Aufgewachsen auf dem elterlichen Bauernhof, war er nach dem Theologiestudium während zehn Jahren in Kamerun tätig. Seit 1999 ist der 50-jährige Ruedi Bertschi Pfarrer in Schönholzerswilen. Jetzt sei es für

ihn an der Zeit, in einem Pfarrteam mitzuarbeiten, dies mit dem Hintergrund der Erfahrungen von Teamarbeit aus Kamerun. Und ebenso freue er sich darauf, mit der Gemeinde unterwegs zu sein, sagte er. Zusammen mit seiner Frau und den fünf Kindern stellte er sich den Kirchbürgern vor. ●

*Markus Bösch*



*Bild: Markus Bösch*

*Pfarrer Ruedi Bertschi wird in neun Monaten in Romanshorn seine Tätigkeit beginnen.*

## Angel Force in Romanshorn

**Am 5. November fand in vielen Kantonen der Deutschschweiz eine Aktion statt, die das Image der Jugendlichen aufbessern sollte. Die Jugendlichen als Menschen, die nicht nur unmotiviert und aggressiv sind, sondern auch etwas für das Gemeinwohl und für andere Menschen machen.**

Auch einige der Firmlinge unserer Pfarrgemeinde St. Johannes hatten sich im Vorfeld getroffen, Plätzchen gebacken und Grusskarten gestaltet, die sie an Passanten am Bahnhof kostenlos verteilen wollten. Gerne wollten sie aber auch wissen, was denn die Leute über die heutige Jugend denkt und so wurde noch ein Fragebogen erstellt.

So ausgestattet, machten sie sich auf den Weg, um ihre Gaben zu verteilen und Fragen zu stellen. Ganz so einfach war das dann gar nicht. Viele dachten, sie müssten bezahlen und es ist nicht so leicht auf fremde Menschen zuzugehen... Aber viele waren auch gerne bereit, die Fragen zu beantworten. Ein paar Ergebnisse: So schlecht steht die Jugend gar nicht da. Viele waren der Meinung, dass es die Jugend heute viel schwerer hätte als noch vor einiger Zeit, aber dass sie viel selbstbewusster auftreten, was wiederum für viele schwierig

zu akzeptieren ist. Dass die Anforderungen an die Jugend gestiegen seien, das sahen viele als Chance, aber auch als Überforderung für die jungen Menschen.

Auf ihre Meinung zu den Jugendlichen am Bahnhof angesprochen, antworteten viele, dass es eben an einem Treffpunkt für die Jungen mangle und sich eine Orientierungslosigkeit zeige.

Die Erwartungen an die Kids kamen auch zur Sprache: Sparsamkeit; Pflichtbewusstsein;

Höflichkeit; kritisch, aber optimistisch in die Zukunft gehen usw.

Am Ende war für viele klar, dass die Jugend ein Teil und somit auch ein Spiegel der Gesellschaft ist und dass ihnen die Zukunft gehört. Die Firmlinge hatten auf jeden Fall einen erfolgreichen und sicher lehrreichen Vormittag hinter sich und die Passanten haben vielleicht gespürt, dass die heutige Jugend durchaus besser ist als ihr Image! ●

*Kath. Kirchgemeinde*





## Ja aus Überzeugung

**Das Grüne Forum sagt einstimmig ja zum vorgesehenen Bau für eine Demenzwohngruppe im Romanshorne Pflegeheim.**

4,55 Mio. Franken wird die Erweiterung des Pflegeheim-Angebotes kosten: Das Grüne Forum unterstützt diese überaus sinnvolle Investition in die Zukunft. Vorgesehen ist ein zweigeschossiger Bau mit Plätzen für zwölf demente Personen. Eingeschlossen sind auch Aufenthalts- und Personalräume. Richtig ist die Ausführung im Minergiestandard.

### Überzeugender Garten

Die Umgebungsgestaltung ist wesentlich für diese Patienten: Sie müssen freie Bewegungsmöglichkeiten haben und immer wieder zurück zum Ausgangspunkt finden. Der Flanier-, Hof- und Genussgarten soll alle Sinne ansprechen, Ruhezonen anbieten und ist eine Aufwertung für das ganze Pflegeheim.

Das Grüne Forum ruft die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, am 27. November ja zu sagen. ●

*Grünes Forum Romanshorn*

## Ewigkeitssonntag in der evang. Kirche

**Den Tod anzunehmen, ist etwas vom Schwierigsten – und gehört doch zu unserem Leben. Im Gottesdienst vom kommenden Sonntag, dem sogenannten Ewigkeitssonntag, denken wir nach über die Vergänglichkeit, das Sterben und den Tod, unter dem Thema «Ende und Übergang».**

Speziell gedenken wir der Menschen, die wir in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr haben beerdigen müssen, aber auch anderer Beziehungen, die zu Ende gegangen sind. Im Anschluss an den Gottesdienst findet auf dem Friedhof eine kurze Andacht statt mit der Möglichkeit, nach einem kleinen Ritual zu den Gräbern gehen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr und wird gestaltet von Pfarrer Werner Pfister, mit Musik vom Kirchenchor unter Leitung von Markus Meier, Hans-Jürg Meyer und Petra Thiemann, Flöte, Kathrin Suhner, Cello und Miroslava Grundelova, Orgel. ●

*Evang. Kirchgemeinde, Pfr. Werner Pfister*

## FDP-Stamm am 19. November

**Morgen Samstag, 19. November findet wieder ein FDP-Stamm statt.**

Der Anlass ist öffentlich und alle sind herzlich willkommen. In ungezwungener Runde werden aktuelle Lokalthemen diskutiert. Wir freuen uns, wenn aktive Mitglieder und interessierte Gäste dazukommen.

**Treffpunkt:** Hotel Inseli, 9.30 Uhr in der Bar ●

*FDP:Die Liberalen Romanshorn, Vorstand*

### Marktplatz

## 73. Advents- und Weihnachtsbazar

**Das Jahr nähert sich dem Ende und unsere Frauen waren fleissig wie immer. Wir haben Schürzen genäht, Socken gestrickt, Geschenk-artikel und originelle Ideen umgesetzt.**

**Mi, 23. November 2011 von 9.00–16.00 Uhr**

Wunderschöne Adventskränze und Gestecke sind auch dieses Jahr wieder in grosser Auswahl vorhanden. In liebevoller Arbeit sind Weihnachts-Guetzli, leckere Konfitüren, Tomatensaucen, getrocknete Tomaten im Olivenöl, Birnenweggen, Früchtebrote und vieles mehr hergestellt worden. Unsere Landfrauen von Romanshorn und Umgebung sind dabei mit Zöpfen und Brot. Auch die katholische Frauen-Bastelgruppe vom Kreativ-Treff ist wieder anzutreffen mit ihren selbstgemachten Wellness-Produkten. Unser diesjähriger Gast ist: Die Hilfsorganisation fhswiss/hoffnung für die Hungrigen (Vreni Rutishauser).

Lassen Sie sich überraschen. Zum Stöbern ist unser Flohmarkt immer für eine Überraschung gut.

### Kaffeestube

Unsere Kaffeestuben laden Sie herzlich ein am Morgen einen Kaffee und Gipfeli oder ein belegtes Brötli zu geniessen. Ab 11.00 Uhr servieren wir Ihnen gerne ein schmackhaftes Mittagessen und später Kaffee und Kuchen.

Über verschiedene selbstgebackene Kuchen würden wir uns sehr freuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Genügend Parkplätze sind bei der Kirche vorhanden. ●

*Frauenarbeitskreise Bazar der evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach und die Kirchenvorsteherschaft*

## Sternstunden im Schopf

**Wir begrüßen Sie gerne am Samstag, 26. November von 17 bis 21 Uhr und am Sonntag, 27. November von 14 bis 17 Uhr bei Lisbeth Niederer, Aach, in Romanshorn.**

Schon ist das Jahr wieder fast zu Ende! Da der Weihnachtsmarkt dieses Jahr wieder am 2. Advent stattfindet und wir letztes Jahr mit unserer Ausstellung grossen Anklang fanden, haben wir den Schopf wieder dekoriert. Sterne, Kugeln, Kränze und vieles mehr kommen vom Wald, Wiese und Fluss daher. So beginnt bei uns die Adventszeit und es stehen Punsch und Glühwein bereit. Eine Woche später sind wir auch wieder am Romanshorne Weihnachtsmarkt dabei, dieses Jahr jedoch in der mittleren Gasse «juhei»! ●

*Es freuen sich auf Ihren Besuch  
Karin Häberlin und Lisbeth Niederer*



## Romanshorner Weihnachtsmarkt – es ist was los!



**Bereits sieht man die ersten Vorboten der Weihnachtszeit – so auch in Romanshorn. Romanshorn rüstet sich und ist bereit für den Weihnachtsmarkt vom 30. November bis 4. Dezember 2011. Das Programm darf sich sehen lassen.**

Ein vielfältiges Programm erwartet die BesucherInnen am diesjährigen Weihnachtsmarkt. Vom Mittwoch bis Samstag findet das Treiben am Bahnhofplatz statt. Am Sonntag breitet sich das Ganze über den Rütihof, zur mittleren Gasse und in die Alleestrasse aus.

### Traditioneller Chlauseinzug – NEUER Startort

Vom Mittwoch bis Samstag treffen die BesucherInnen auf verschiedene Chläuse am Bahnhofplatz. Die Chläuse besuchen die Häuschen an jedem Abend des Marktes.

Am Sonntag findet der traditionelle Chlauseinzug um 14.30 Uhr statt. **NEU** starten die Chläuse und Schellner bei der Bankstrasse und ziehen über den Bahnhofplatz. Die Chläuse verteilen sich danach im ganzen Markt. Ihre Standorte sind am Bahnhofplatz, zwischen dem Rütihof und der mittleren Gasse, in der mittleren Gasse und in der Alleestrasse.

Um ca. 15.15 Uhr versammeln sich die Schellner erneut bei der Kreuzung Allee- und Bahnhofstrasse und ziehen über die Alleestrasse in Richtung Coop ab. Der Aufruf der «Schellen» ist auch das Zeichen für die Chläuse, den Markt zu verlassen.

### Fischerhäuser – herzlich willkommen

Die Denkmalstiftung Thurgau organisiert am Sonntag einen Tag der offenen Tür in den Fischerhäusern. In der warmen Fischerstube gibt es Kaffee und Kuchen, im Innenhof wird ein «Kunst- und Krempelmarkt» geboten. Für den Hunger gibt es passend dazu geräucherte Felchen und feine Felchen-Brötchen von der Bodenseefischerei Djim Ammermüller.

### LED-Lichtbar, Drehorgel und Kinderwelt

Auch verschiedene andere Attraktionen unterhalten die BesucherInnen am diesjährigen Weihnachtsmarkt. Am Donnerstag stellt die Energiekommission eine LED-Lichtbar auf und bietet den exklusiven Lichtdrink an. Am Samstag unterhält der Romanshorner Stöff Sutter die BesucherInnen mit seiner Drehorgel und spielt mit feinsten Tönen in die Weihnachtszeit ein. Am Sonntag organisiert die Ludothek wiederum das Kinderbasteln. Der Standort befindet sich auf der Höhe des ehemaligen Hotels Bahnhof. Zudem warten Holzpferrchen eines nostalgischen Kinderkarussells auf ihre ReiterInnen.

### Sonntagsverkauf

Der Weihnachtsmarkt führt vom Bahnhofplatz zum Rütihof bis zur mittleren Gasse, und in die Alleestrasse. Dort übernehmen die Lädeler das Geschehen und verwöhnen die Gäste. Unter anderem sind Verpflegungsmöglichkeiten geboten und laden die BesucherInnen zum Verweilen ein. Die Ladengeschäfte haben rundherum geöffnet.

### Programm – nebst dem normalen Marktgeschehen:

Mittwoch–Samstag: Chläuse besuchen den Weihnachtsmarkt am Bahnhofplatz • Donnerstag: LED-Lichtbar bewirtschaftet durch die Energiekommission • Samstag: Stöff Sutter mit seiner Drehorgel • Sonntag: Kinderbasteln mit der Ludothek • Kinderkarussell • Tag der offenen Tür der Fischerhäuser • 14.30 Uhr Chlauseinzug, Startort Bankstrasse in Richtung Bahnhofplatz • Sonntagsverkauf ●

Stadtmarketing Romanshorn

## Katzen suchen ein neues Zuhause!

Die Katzenfreunde Oberthurgau suchen für diverse Katzen verschiedenen Alters ein neues Zuhause.



Besuchen Sie unsere Website [www.katzenfreunde-oberthurgau.ch](http://www.katzenfreunde-oberthurgau.ch) für eine kurze Beschreibung der Katzen (inkl. Foto) oder nehmen Sie für nähere Auskunft direkt mit unserer Betreuungsstation Kontakt auf unter Tel. 071 461 10 37. ●

*Katzenfreunde Oberthurgau*

## Bambinis im neuen Outfit



**Die Bambinis des FC Romanshorn von Daniel Wapp und Marco Gomes dürfen seit der Sommersaison ein neues Tenü präsentieren.**

Voller Stolz treten sie in den Farben Blau/Weiss mit dem Logo von der Reto Schefer Gartenbau AG aus Uttwil zu den Fussball-Turnieren an. Als ehemaliger FCR- Fussballer möchte Reto Schefer die Junioren unterstützen. Für sein Engagement sind wir ihm sehr dankbar. Als Trainer der Bambinis bedanken wir uns ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung. ●

*FCR, Daniel Wapp und Marco Gomes*



## Faschingsscherz?

Das muss man sich schon auf der Zunge zergehen lassen: die SP Romanshorn lehnt laut Stellungnahme der SP Romanshorn im «Seeblick» vom 11.11.11 die Schaffung der Stelle eines Stadtplaners mit der Begründung ab, dass die SP selbst keine Vorstellung darüber hat, «in welche Richtung die Entwicklung von Romanshorn überhaupt gehen soll».

Diese Aussage ist, so ehrlich gemeint sie allem Anschein nach ist, erschreckend! Die SP sieht offensichtlich nicht einmal die Notwendigkeit, sich zum Wohle der Bevölkerung einer professionellen Unterstützung zu bedienen, wenn man schon selber keinen Plan, geschweige denn Visionen hat. ●

*Klaus Morlock*

## Bösch für die RPK

Unsere RPK braucht ein neues Mitglied. Wir wollen wieder einen ausgezeichneten Mann wählen.

Markus Bösch ist die optimale Wahl. Er ist ein «Mann im Dorf», sodass er als vielseitiger und solider Vertreter von uns Bürgern (d.h. von uns Steuerzahlern) seine Funktion in der RPK sehr gut ausüben wird. Für ihn ist das Gemeinwohl im Dorf wichtig.

Er weiss, dass der Gemeinderat nicht «einfach» ans Geld denken darf, sondern dass er für eine optimale Verteilung seiner Finanzen sorgen muss (für Stadtplanung, Dorfbild, soziale Aufgaben, Schulen, kulturelles Engagement, Infrastruktur, und so weiter – inkl. einer zuverlässigen Budgetkontrolle!).

Bösch beweist sein Engagement für die ganze Gemeinde immer wieder durch seinen Einsatz für vielseitige Berichte in den Zeitungen zur Information aller Romanshorer, für eine gute Schule und durch seine Mitarbeit in mehreren Gremien und Organisationen. Und seine mannigfaltigen Erfahrungen haben ihn gelehrt, immer genau und kritisch zu sein – und Unklarheiten zu hinterfragen.

Weil eine Treuhandfirma nur das Buchhalterische der Rechnung überprüft, ist genau ein solcher Mann wichtig für die Rechnungsprüfungskommission. Aus diesen Gründen ist es klar für mich: Markus Bösch muss in die RPK gewählt werden. ●

*Urs Gessner*

## Gesundheit & Soziales

## Waldsofa

**Bei milden Herbsttemperaturen zogen am 5. November die Waldspielgruppenkinder aus Romanshorn mit ihren Eltern in den Wald. Sie wollten dort zusammen ein Waldsofa bauen.**

Voller Erwartungen standen alle in Arbeitskleidung bereit zum Abmarsch Richtung Wald. Auf dem Weg hörten wir immer wieder die Frage: «Ein Waldsofa, was ist das eigentlich?» Am Arbeitsort angekommen, wurde die ganze Schar von den Leiterinnen instruiert und alle begannen voller Tatendrang mit der Arbeit. Nach den kantonalen Richtlinien darf ein Waldsofa 1,5 m hoch und 5 m im Durchmesser haben. Von den Papis wurde einiges erwartet. Sie mussten aus Ästen, welche die Frauen und Kinder im Wald zusammensuchten, Pfähle so herrichten, damit sie in den Boden gerammt und so eine stabile Rückenlehne ergeben. Dünne Äste wurden um die Pfähle geflochten.

Einige Kinder vergnügten sich mit dem Beobachten von Käfern, balancierten über Baumstämme und entdeckten die verschiedensten Pilze. Nach eineinhalb Stunden harter Arbeit war dann die Zeit gekommen für einen feinen z'Vieri. Wir verköstigten uns mit selbst gebackenen Kuchen und Getränken. Danach ging es weiter; eine Sitzfläche musste noch errichtet werden.

Kurz vor Einbruch der Dunkelheit hatten wir es geschafft und unser erstes Waldsofa ist fertig. Juhui! Müde aber mit viel Freude

setzten wir uns alle auf unser selbst gebautes Werk und liessen den Nachmittag nochmals Revue passieren. Wir konnten es kaum glauben, vor drei Stunden wussten einige noch nicht was ein Waldsofa ist und nun bestaunten wir unser geniales Bauwerk. Ganz herzlichen Dank allen HelferInnen

und Kindern. Ihr habt uns geholfen einen Traum zu erfüllen. Wir freuen uns auf viele schöne, lustige und abenteuerliche Stunden mit unseren Waldkindern. ●

*Die Waldspielgruppenleiterinnen  
Claudia Wild und Sybille Buff*





## 15 Jahre Rückengymnastik

**Jubiläum! Seit 15 Jahren wird an jedem Montag-Abend in der Kanti Romanshorn trainiert.**

Aufwärmen, Kräftigen, Haltung verbessern, Muskeldehnungen, Gleichgewicht und Koordination üben mit und ohne Musik, aber auf jeden Fall in einer aufgestellten Gruppe und unter kundiger Leitung von Frau Miriam von Heyl, dipl. Physiotherapeutin SRK.

Während der ersten Jahre wurden diese Abend-Kurse von der Volkshochschule Oberthurgau organisiert. Später war der allgemeine Wunsch einhellig: Auf diese wohltuenden und wirksamen Lektionen wollte niemand verzichten. Seitdem sind sie fester Bestandteil des Angebotes der Physiotherapie von Heyl und so manche Teilnehmerin und mancher Teilnehmer blieben den Kursen über 15 Jahre treu.

«Mir und meinem Rücken geht es gut, seitdem ich regelmässig komme und während der Schulferien wird einem die Zeit manchmal lang, bis es wieder losgeht.» Zitat einer Lehrerin aus Egnach.

Für nähere Informationen:  
www.physiotherapie-vonheyhl.ch  
Telefon 071 455 22 57 ●

*Physiotherapie von Heyl*



## Günstig und gut



*Sie stehen für freiwillige Aktivitäten (von links): Martin Müller, Sybille Hug, Helena Städler, Gaby Zimmermann, Hans Hagios, Margrith Keller und Thomas Merz-Abt (Bild: Markus Bösch)*

**Zu einem vorläufigen Abschluss des Freiwilligenjahres trafen sich 58 engagierte Romanshornorinnen und Romanshornor zu einem Gedankenaustausch. Der Medienwissenschaftler Thomas Merz-Abt sprach zum Thema «günstig – oder auch gut?»**

Es sind die vielen Begegnungen, die Erfolgserlebnisse und die Bewältigung von Schwierigkeiten, die den Wert der Freiwilligenarbeit auch ausmachen. Mit seinen eigenen Erfahrungen im Hintergrund präsentierte Thomas Merz-Abt den Vertretern der zahlreichen Vereine und Gruppierungen Qualitäten der Freiwilligenarbeit: «Sie stecken viel Energie rein und entsprechend lange trägt Sie dieses

Engagement. Oft ist es die Motivation auf ein gemeinsames Ziel, das Gefühl, dabeizusein und eben eine wichtige Rolle spielen zu können.» Für Merz ist Freiwilligenarbeit zwar kostengünstig – wichtiger seien aber Lern-Erfahrungen, die gemacht werden, die echten Dienstleistungen, die erbracht werden. Es tue allen gut und sei für alle Beteiligten wertvoll. Gleichzeitig soll den freiwillig Engagierten etwas zugetraut, soll ihr Tun wertgeschätzt werden – mit dem Sozialzeitausweis oder auch mit Dienstleistungen, die ihnen zugute kommen.

Denn hochgerechnet auf Romanshorn werden es gegen 3000 Menschen sein, die sich in

formeller (Vereine) und informeller (Nachbarschaftshilfe) Freiwilligenarbeit engagieren.

### Wird schwieriger

Nach dem Austausch in drei Workshops (Medien, Anerkennung, Instrumente) hatten auf einem Podium sechs VertreterInnen Gelegenheit, sich zu ihrem Einsatz zu äussern. Aus Sicht von Martin Müller (Fussballclub) werden die Vereine heute zunehmend konsumiert – ganz im Sinn der gesellschaftlichen Entwicklung. Für Sybille Hug (Kath. Frauengemeinschaft) und Helena Städler (Gemeinnütziger Frauenverein) wächst frau mit dem Engagement und es gibt oft auch Win-Win-Situationen. Gleichwohl ist es schwieriger, dass Menschen sich verbindlich in der Vorstandsarbeit einbringen, sagt Hans Hagios (Club der Älteren). Die Anforderungen in Beruf, Familie und freiwilligem Einsatz nehmen zu, sagt Merz und Margrith Keller vom Thurgauer Freiwilligenzentrum erkennt eine sinkende Vorbildfunktion der Eltern und möchte Frauen vermehrt in Leitungsfunktionen der Vereine sehen, denn «Hausfrauen und Mütter sind prädestiniert dafür». Darum war es so wichtig, dieses Jahr der Freiwilligenarbeit, sind Gemeinderätin Käthi Zürcher und kath. Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann einig: »Damit wird Ihr Tun und Ihr Einsatz ernst genommen und geschätzt.« ●

*Markus Bösch*

## EINE PRISE ROMANSHORN

kulinarisch – poetisch – augenfällig

### HÖRNLI-GRATIN

**300 g Hörnli**

nach Packungsvorschrift kochen, abtropfen lassen

**100 g Schinken**

**1 grosse Tomate**

**1 Bund Basilikum**

- Schinken und Tomaten in Würfel schneiden
- Basilikum fein schneiden
- unter die Hörnli mischen
- pikant abschmecken

**Guss:**

**100 g Gorgonzola**

**3 Eier**

**125 g Rahm**

**1 dl Milch**

- mischen
- mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer würzen

**Butter für die Backform**

Form einfetten

**20 g Butterflocken**

Hörnlimischung in die gefettete Backform geben und mit Käse-Rahmmischung übergiessen. Butterflocken aufsetzen und im vorgeheizten Backofen ca. 30 Minuten bei 160 °C backen



Das Buch «Eine Prise Romanshorn» kann bei Ströbele Kommunikation für nur Fr. 10.– gekauft werden.

## «Seeblick» in der KW 50

Aufgrund des 1. Night-Shoppings am Freitag, 16. Dezember 2011 erscheint der «Seeblick» bereits am Donnerstag, 15. Dezember 2011.

**Abgabetermin Texte:** Freitag, 9. Dezember 2011, 08.00 Uhr

**Abgabetermin Inserate:** Freitag, 9. Dezember 2011, 09.00 Uhr

*Ihr Seeblickteam*



## Vorweihnachtsfreude in Romanshorn

**Weihnachten ist eine belebte Zeit. Und damit sie das auch bleibt, haben sich die Fachgeschäfte Romanshorn einiges einfallen lassen. Unter dem Motto «Romanshorner Sternenhimmel» gestalten sie die vorweihnächtliche Zeit so, dass nicht nur die Sterne am Himmel strahlen.**

In der Papeterie stehen die Weihnachtskarten in Reih und Glied. In anderen Ladengeschäften schmücken Christbaumkugeln die Schaufenster. Und in wenigen Tagen hängen bereits wieder die Lichterketten über den Strassen von Romanshorn. Weihnachten 2011 ist in greifbarer Nähe. Die Fachgeschäfte sind vorbereitet. Sie freuen sich darauf, ihre Kunden mit Weihnachtsideen zu begeistern. Und sie in der alljährlichen Geschenksfrage zu unterstützen.

Unter dem Motto «Romanshorner Sternenhimmel» haben sich die Fachgeschäfte Romanshorn einiges ausgedacht, damit die Weihnachtszeit eine der schönsten Zeit des Jahres bleibt.

**Weihnachtszeit ist Einkaufszeit**

Spannend ist das Schaufenster-Sternenrätsel. Wer im Dezember mit einem wachsamen Auge in Romanshorn einkaufen geht, gewinnt mit etwas Glück einen Gutschein der Bodensee-Schiffahrt.

Für alle Alltagsgestressten bietet sich am Sonntag, 4. Dezember die Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Die Kinder halten am besten ein Sprüchlein parat, denn der Samichlaus schlendert mit Schmutzli und Esel durch die Gassen. Krönender Abschluss ist das 1. Night-Shopping vom 16. Dezember.

Die Gelegenheit, um letzte Geschenke zu besorgen und die Weihnachtsstimmung auf den Strassen zu geniessen, bei wärmenden Feuerstellen, Glühwein, Fondue und Chorgesängen.

Dezember in Romanshorn, da leuchten nicht nur die Sterne am Himmel. ●

*Fachgeschäfte Romanshorn*



Wirtschaft

## Immer ein Türchen mehr ...



**Nur noch 14 Tage, dann ist es wieder soweit und wir öffnen das erste Kalendertürchen.**

Das neue Adventskalender-Programm liegt für Sie zum Kauf bereit. Entdecken Sie die Coppenrath-Adventswunderwelt im Geschäft von Ströbele-Kommunikation an der Alleestrasse 35. Ob Nostalgieliebhaber, Engelfans oder Freunde originell verspielter Ideen, jeder findet sein Lieblingsstück. Öffnen Sie eine Tür in Ihrem Herzen für die kommende Adventszeit. Wir wünschen Ihnen viel kindliche Vorfreude! ●

*Ströbele Kommunikation*

## Ballonfahrt gewonnen

**Rund 1560 Personen nahmen am Wettbewerb teil, den die Thurgauer Kantonalbank anlässlich des «slowUp Bodensee Schweiz» lanciert hatte.**

Kürzlich fand die Preisübergabe statt. Jürg Stäheli, Leiter der Geschäftsstelle Arbon,

überreichte zusammen mit Glücksfee Salomé Kindle, Marketing TKB, dem glücklichen Gewinner den Hauptpreis.

Herbert Alther durfte den Gutschein für eine Fahrt mit dem TKB-Heissluftballon für zwei Personen entgegennehmen. ●

*TKB*



*Jürg Stäheli, Leiter der TKB Arbon (links) übergibt zusammen mit Salomé Kindle den Gutschein für eine Ballonfahrt für zwei Personen an Herbert Alther.*

## Schweizermeisterschaft

**Die Lehrabschlussprüfungen 2011 sind schon lange vorbei. Jene Kandidaten mit dem besten Abschluss an der QV haben sich für den Final der Schweizermeisterschaft der Konditor-Confiseure qualifiziert.**

So auch die Lernende der Confiserie Köppel in Romanshorn. Mit dem Abschluss an der Lehrabschlussprüfung und der besten Note 5.3 im Kanton Thurgau hat sich Priska Gemperli für den Final qualifiziert. Am Freitag, 4. November 2011 wurde dieser an der Fachschule Richemont in Luzern durchgeführt.

Aus der ganzen Schweiz konnten 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettkampf mitmachen. Am Schluss des Wettbewerbes wurde Priska Gemperli von der Confiserie Köppel im vierten Schlussrang gefeiert. Zum Thema «Frühlingsgefühle» wurde folgendes verlangt: ein Schaustück, zwei Sorten Pralinen, zwei Sorten Konfekt, eine Torte, eine Sorte Patisserie und zwei verschiedene Marzipan-Figuren. Wir sind alle sehr stolz über

das gute Resultat und gratulieren Frau Priska Gemperli recht herzlich zu ihrer tollen Leistung. Das ganze Köppel-Team und die Geschäftsleitung wünschen Frau Gemperli alles

Gute und viel Glück auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg. ●

*Confiserie Köppel AG*



*Der Präsident des Schweizerischen Konditor Confiseur-Meister-Verbandes Herr Stefan Romang und Frau Priska Gemperli, Confiserie Köppel*



## Elektro-Mobilität bewegt (sich)

**Zur ersten Gesprächsrunde war in den Autobau Romanshorn eingeladen worden: Im Focus stand die elektrische Mobilität. Die Branche steht vor Herausforderungen – und Lebensqualität ist das Ziel.**

Hochkarätig und am Puls der Zeit: Im Autobau stand am Dienstagabend Zukunft auf dem Podium. Mit einem ersten, sogenannten e-talk, unter der Leitung von Daniel Chardon (Chefredaktor Greenmobility-Magazin) konnten sich über hundert Interessierte ins Bild setzen lassen: Die Zukunft auf der Strasse wird elektrisch sein. Davon zeigten sich Hersteller, Vertriebsleiter und Pionier überzeugt. «Mit unserem Opel Ampera bieten wir erschwinglichen Komfort und nachhaltigen Fahrspass», betonte Adrian Brodbeck, CEO Opel Schweiz.

### Neue Denkansätze

Thomas Schröder ist zuständig für den Vertrieb der m-way Elektrofahrzeuge: Er verwies darauf, die künftigen e-mobil-Kunden mit dieser Technik zusammenzubringen. «Wer diese Fahrzeuge einmal ausprobiert hat, wird ihrer Faszination erliegen.» Marco Piffaretti ist Pionier der ersten Stunde: Für ihn steht der künftige Benutzer im Mittelpunkt. Obwohl der noch hohe Anschaffungspreis der Fahrzeuge Hürde sein könne: «Wer sich mit Sel-

berfahren ein Bild macht, wird nach einigen Tagen feststellen – nur noch so!» Letztendlich brauche es neue Denkansätze, soll die Mobilität und die neue Energie dafür nachhaltig werden. «Gefragt seien neue Infrastrukturen und ein vernünftiges Energie-Management», ist Wolfgang Haas von der Siemens Gebäudemanagement überzeugt.

### Ökobilanz

In der Podiumsdiskussion wurde die Frage nach der gesamten Ökobilanz eines Autos

aufgeworfen: Zu einer ganzheitlichen Betrachtungsweise gehöre es, eingesetzte Ressourcen, Materialien, Herstellung und Entsorgung einzubeziehen. Gefordert wurde etwa ein «Minergieprogramm für Autos» – auch wenn bereits jetzt mit jedem in Betrieb gesetzten Elektrofahrzeug Lebensqualität nur besser werde. «Es braucht der Nachhaltigkeit verpflichtete Ziele, eine positive Grundhaltung, damit dieses neue Zeitalter greifen kann.» ●

Markus Bösch



Engagiert für die elektrische Fortbewegung (von links): Wolfgang Haas, Thomas Schröder, Daniel Chardon, Adrian Brodbeck, Marco Piffaretti, Urs Pfister (Bild: Markus Bösch)

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE**, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

**PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE**. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

**wenn der Compi spinnt!**  
**PC-Fachhändler FeRoCom**  
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»  
**offen: 9.00–13.00 Uhr**  
danach Mobile: 079 4 600 700

**SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG**, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. **Telefon 071 463 10 37**.

#### Amway Beratung und Vertrieb

Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung  
**Telefon: 071 511 33 35**  
**E-Mail: info@tbd-reinhard.ch**

**Telefon- und Bürodienst**  
zu günstigen Konditionen  
**Telefon: 071 511 33 35**  
**www.tbd-reinhard.ch**

Lohn-, Finanzbuchhaltungen, MWST, STWEG, Steuern, Debitoren-Kreditoren zu einem **fairen Preis**. Rufen Sie mich an: Sonja Kempter, Buchhalterin mit eidg. Fachausweis: **Telefon 071 460 02 40**

**PARKETTBODEN MASSIVHOLZPARKETT** in EICHE oder BUCHE mit lackveredelter Oberfläche in ausgesuchter Sortierung (AKTIONSPREIS Fr. 59.– per m²). Fachgerecht, fertig verlegt, mit 10-Jahr-Garantie (auch andere Holzarten erhältlich). Zeller Parkettböden, 079 215 25 77 oder 071 461 17 43. **www.parkett-und-laminat.ch**, **adrian\_zeller@bluewin.ch**

Suchen Sie eine zuverlässige Kauffrau?

**Kauffrau (20)** sucht per sofort oder nach Vereinbarung Stelle **80–90%**, Grossraum Romanshorn.  
**Kontakt: kauffrau\_romanshorn@bluewin.ch**

Lust auf **saisonales, frisches Gemüse**? Bei uns gibts dies vom **Radieschen** zum **Nüsslisalat** bis hin zu unseren **exklusiven Salatherzen**. **www.faessler-veg.ch**, Fässler Gärtnerei, Hotterdingerstr. 25, Romanshorn.

**Garage für den Winter – Einstellplatz.** Wir vermieten für 5 Monate (evtl. auch länger) eine Einzelgarage an der Hafenstrasse, Nähe Restaurant Schäfli. **Telefon 071 460 24 36**.

**1 Tiefgaragenplatz** im Zentrum von Romanshorn an der Kreuzstrasse 6. Mietzins pro Monat Fr. 120.– inkl. Anfragen: Ruedi Schraff, **Telefon 071 414 09 31**, STUTZ AG Hatswil.

#### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–  
jede weitere Zeile Fr. 4.–

# RAIFFEISEN

Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

## Romanshorner Agenda

18. November bis 25. November 2011

### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr

Samstag 10.00–12.00 Uhr

### Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr

Freitag 15.30–17.30 Uhr

Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Jubiläumsausstellung 30 Jahre schaeer-art, Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim
- jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen

### Freitag, 18. November

- 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS AG
- 20.00 Uhr, Ferruccio Cainero, Ilex, Hafenstr. 1, Romanshorn, Verein BETULA
- 21.00 Uhr, Sportsnight Romanshorn, Turnhalle Reckholdern, Jugendkommission Romanshorn

### Samstag, 19. November

- 08.00–19.15 Uhr, Hallen-Fussballturniere E-Junioren, Turnhalle Kantonsschule Romanshorn, FC Romanshorn
- 08.30–11.30 Uhr, Informationsmorgen FMS & GMS, Aula Kantonsschule Romanshorn, 03
- 17.00 Uhr, Eishockey. PIKES: SC Herisau, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau
- 19.00–23.30 Uhr, DinnerKrimi-Schiff, Romanshorn, SBS AG

- 19.00–23.30 Uhr, Dinnerschiff, Romanshorn, SBS AG
- 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS AG

### Sonntag, 20. November

- 08.00–19.15 Uhr, Bambini und F-Junioren Hallenturniere, Turnhalle Kantonsschule Romanshorn, FC Romanshorn
- 10.15 Uhr, Sunntigsfiir und E-Mail von Gott, Kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

### Montag, 21. November

- 19.30–22.00 Uhr, Gemeindeversammlung Budget 2012 der Primar- und Sekundarschule, Aula Schulanlage Rebsamen, Sekundarschule Romanshorn

### Dienstag, 22. November

- 20.15 Uhr, JANE EYRE, Kino Modern, IG für feines Kino

### Mittwoch, 23. November

- 09.00–16.00 Uhr, Bazar, evang. Kirchengemeindehaus, Frauenarbeitskreise Romanshorn
- 20.00–22.00 Uhr, Bücherabend, Bibliothek an der Alleestr. 50, Gemeindebibliothek Romanshorn
- 20.15 Uhr JANE EYRE, Kino Modern, IG für feines Kino

### Donnerstag, 24. November

- Offenes Kranzen für alle, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Spielgruppenlokal, Spielgruppe Romanshorn
- 19.30–21.30 Uhr, Fraueninsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft

### Freitag, 25. November

- Offenes Kranzen für alle, Kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn



**Freitag, 18. November:** 8.30–11.30, 14.00–19.00 Uhr, Päckliaktion: Annahme in der Verwaltung. 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.00 Uhr, teenie.

**Samstag, 19. November:** Cevi Nachtübung.

**Sonntag, 20. November:** 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Romanshorn mit Pfr. Werner Pfister. Musik: Kirchenchor, Ltg. Markus Meier; Hansjürg Meyer, Querflöte; Miroslava Grundelova, Orgel.

**Dienstag, 22. November:** 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, Kirche Romanshorn. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

**Mittwoch, 23. November:** 9.00 Uhr, Bazar, KGH. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.

**Donnerstag, 24. November:** 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 16.15 Uhr, Sonntagschule. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei, KGH.

- 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS AG
- 20.30–23.30 Uhr, Dani Rieser Trio & Tobias Degen, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**





## Winteraktion\*

### Unser Angebot

6-8 Wärmebilder mit Beurteilungsbericht für Fr. 600.--  
Falls Sie als Folge einen Gebäudeausweis GEAK® mit  
Beratungsbericht wünschen, rechnen wir Fr. 300.-- an.



### Ihre Vorteile

- Erkennen von Wärmeverlusten und Feuchtigkeit
- Sichtbar machen von Schwachstellen (z.B. Fenster und Türen)



ebTEC gmbh, Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn  
Energieberatung - Mitglied Energiefachleute TG  
071 466 30 60 - info@ebtec.ch

\* Aktionsdauer: Nov/Dez 2011 und Jan/Feb 2012



**KARO**

Kabelfernsehen Romanshorn AG

Telefon 071 463 28 28  
www.karoag.ch



Dank KARO kann ich digital fern-  
sehen, und das ohne Zusatzgerät.  
Christel Baer, Romanshorn

Telefonie • Internet • Fernsehen



Vielseitiger Handwerksbedarf



## Sind Sie ständig unter Hochdruck?

Suchen Sie jemanden, der schnell  
und sauber arbeitet, aber nicht  
zu viel kostet? Unsere Geräte von  
Comet reinigen unter Hochdruck  
– und das zu einem fairen Preis.

Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 47 50 · www.hauserag.com

## Herzliche Einladung zu Kippers Sternstunden

Am Samstag,  
den 19. November 2011  
von 9.00 bis 17.00 Uhr

und Sonntag,  
den 20. November 2011  
von 10.00 bis 17.00 Uhr

findet unsere traditionelle  
Weihnachtsausstellung statt.

Gerne bewirbt Sie der Musikverein  
Eintracht mit feinem Raclette,  
Würstli und Kürbissuppe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Gärtnerei-Kipper-Team und  
Musikverein Eintracht Güttingen.

Gärtnerei  
**KIPPER AG**  
8594 Güttingen

Unsere Öffnungszeiten  
Mo–Fr 8.30–12.00, 13.30–18.00 Uhr  
Sa 8.30–16.00 Uhr

Telefon 071 695 21 65  
info@gaertnerei-kipper.ch  
www.gaertnerei-kipper.ch

**SEEBLICK**

Jahresliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle  
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,  
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Sanierungsbedarf?  
Fragen Sie den Profi!

**oekoheizung.ch**

HAUSTECHNIK  
**HE**  
EUGSTER AG

071 455 15 55

Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

